

Jörg Achim Zoll



Schreiben

Impulse für treffende Texte

DTE



www.impulshefte.de

Jörg Achim Zoll: Schreiben – Impulse für treffende Texte
Impulsheft Nr. 48

© 2011 Down to Earth • Laubacher Str. 16 II • 14197 Berlin

Gestaltung: www.michaelzimmermann.com

Fotos: photocase.com - complize (1), kallejipp (2,9), ZPS (5), Mr. Nico (7), paulnie (11), knallgrün (13), aussy97 (15), Nordreisender (17), Maria Vaorin (19), zettberlin (21), cw-design (23), Saimen. (25), Yunioshi (27), luxuz:: (29)

Lektorat: Esther Sommerfeld

Druck: flyeralarm GmbH, Printed in Germany

ISBN: 978-3-86270-088-2

ISBN eBook 978-3-86270-092-9; eBook-PDF: -091-2; Smartphone-App: -089-9

Zitate stammen aus der Zitate-Sammlung »Gut gesagt«, Down to Earth Verlag, 2008.

Bestell-Adresse

Down to Earth bei Chrismedia
Robert-Bosch-Str. 10
35460 Staufenberg

Tel: 06406 - 8346 0
Fax: 06406 - 8346 125
dte@chrismedia24.de

Mehr Inspiration und weitere Impulshefte unter
www.down-to-earth.de und www.impulshefte.de



Schreiben – Impulse für treffende Texte

Hast du wahrhaft Ganzheit erlangt, fließt dir alles zu.
—Laotse

Schreiben können wir alle. Laufen auch. Beides haben wir als Kinder gelernt. Schreiben und Laufen haben eines gemeinsam: Wir denken in unserem Alltag kaum darüber nach. Wir laufen einfach. Und schreiben drauflos.

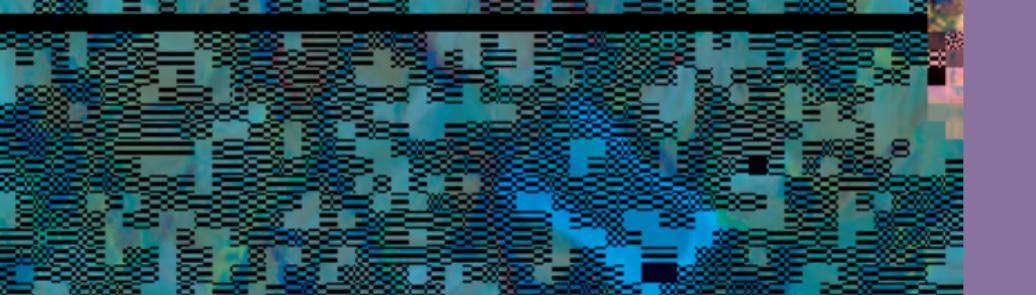
Ein Leistungssportler läuft anders, als du zum Supermarkt läufst. Und was macht ein Profi-Autor? Er schreibt anders als die meisten Menschen. Viele sagen: besser. Zumindest sieht das Ergebnis in der Regel anders aus.

Und was genau machen Leistungssportler und Schreibprofis anders? Ganz einfach: Sie tun bewusst, was die meisten Menschen unbewusst tun. Dinge immer bewusster zu tun, heißt, sie einzuüben.

Dieses Heft gibt dir Impulse für bewussteres Schreiben. Ob andere deine Texte als treffend empfinden, wird immer von vielen Faktoren abhängen. Aber du kannst dich entscheiden, bewusster zu schreiben. Du begreifst Schreiben nicht mehr als etwas, was du schon beherrschst. Sondern als etwas, bei dem du täglich besser werden kannst.

Ein Leistungssportler betrachtet die Erfolgsfaktoren für seine Leistung immer ganzheitlich. Der 100-Meter-Läufer achtet nicht nur auf den Bewegungsablauf seiner Beine. Sondern auch auf die Atmung. Das Schuhwerk. Seine Ernährung. Und vieles mehr.

Mach dir also nicht nur bewusst, wie Buchstaben zu Text werden. Das ist nur ein Aspekt. Betrachte das Umfeld deiner Texte. Schau vor allem auf dich selbst. Schau in dein Inneres und auf deine Umgebung.



In den folgenden sieben Kapiteln bekommst du Anregungen zu den wichtigsten Erfolgsfaktoren für professionelle Texte. Wenn du alle diese Ebenen nach dem Lesen bewusster wahrnimmst, hat dieses Impulsheft sein Ziel schon erreicht. Vielleicht ist nicht alles für dich gleich wichtig. Widme dennoch jedem Bereich ein gewisses Maß an Aufmerksamkeit.

Hier sind die sieben Erfolgsfaktoren im Überblick:

- Druck und Stress reduzieren
- Mediengerecht texten
- Themen lesergerecht aufbereiten
- Typgerecht arbeiten
- Kreativität fließen lassen
- Sorgfältig überarbeiten
- Sich dem Dialog öffnen

Bloß keinen Stress!

1

Man darf beim Schreiben keine Ehrfurcht haben.
—Ernst Jandl

Menschen unter Stress kennen nur noch zwei mögliche Reaktionen: Angriff oder Flucht. Das liegt in unserer Natur. Gestresste Autoren kämpfen innerlich gegen etwas an. Oder sie schieben das Schreiben immer wieder auf. So entstehen schlechte Texte. Oder auch gar keine.

■ Druck reduzieren

Mach dich frei von Druck und Stress, wenn du bessere Texte schreiben willst. Mit Druck meine ich nicht das Einhalten der Abgabetermine. Sie sind für den Erfolg wichtig und können sogar hilfreich sein. Hast du begrenzt Zeit, arbeitest du effizient. Unzählige Autoren leiden aber an innerem Druck. Sie setzen sich selbst unter Stress. Das kann verschiedene Formen annehmen. Und ist immer unnötig.



Das Ego entlarven

Du möchtest mit deinem Text glänzen? Du suchst nach Anerkennung? Das ist vollkommen okay. Aber wenn unser Ego das Kommando übernimmt, blockieren wir uns selbst. Eigentlich weißt du, was du kannst. Aber im entscheidenden Moment klappt es nicht. Woran liegt das? Deine Erwartungen sind zu hoch. Es steht zu viel auf dem Spiel.

Gefährliche Identifikation

Warum blockieren wir uns beim Schreiben so oft? Weil wir uns mit unseren Texten identifizieren. Der Text ist dann nicht mehr nur ein Text, sondern eben unser Text. Werden wir für den Text gelobt, fühlen wir uns aufgewertet. Doch wehe, jemand äußert Kritik! Die beziehen w eoi iu ht

oi

Q

?

Zum Thema, zum Leser, zum Punkt

3

Es ist schon alles gesagt, nur noch nicht von allen.
—Karl Valentin

Wir glauben, zu jedem Thema etwas zu sagen zu haben. Weil ja anderen auch ständig ein Mikrofon hingehalten wird. Weil überall im Internet irgendjemand schon einen Kommentar hinterlassen hat. Mache dich frei von dieser Täuschung. Du hast nicht zu allem etwas zu sagen. Und auch nicht allen. Du hast deine Themen und dein Publikum.

Themen zuschneiden

Konzentriere dich bei deinen Texten immer auf Dinge, zu denen du wirklich etwas zu sagen hast. Das gilt ganz besonders für Sachtexte. Wer gerade einmal so viel weiß, wie er schreibt, dessen Texte überzeugen selten. Schreiben ist immer auch die Kunst des Weglassens. Nur wenn du aus dem Vollen schöpfst, wirken deine Texte souverän.



■ Schätze dich realistisch ein

Die Leser merken, wie viel du weißt. Gerade dann, wenn du nicht alles davon aufschreibst. Bei literarischen Texten ist die Sache ganz ähnlich. Ein Student, dessen Leben sich zwischen Hörsaal, Kneipe und Wohnheim abspielt, schreibt keinen großen Gesellschaftsroman. Du brauchst genügend Stoff. Egal, worüber du schreibst.

■ Zeit für die Recherche einplanen

Für einen kurzen Blogbeitrag wirst du unter Umständen nicht lange recherchieren müssen. Für einen Roman oder ein Sachbuch manchmal Monate. Wichtig ist, Recherchephase und Schreibphase zu trennen. Mache nicht beides auf einmal oder kurz hintereinander. Denke beim Recherchieren noch nicht ans druckreife Formulieren. Und schreibe deinen Text erst, wenn du wirklich alle Informationen beisammen hast.



War das alles? Fast ...

Du suchst noch mehr Impulse fürs Schreiben?

Das Quadro *Erfolgreich schreiben – Bücher, Blogs und Artikel veröffentlichen* ist die ideale Ergänzung zu diesem Impulsheft. Dort gehe ich unter anderem ausführlicher auf unterschiedliche Medien und den sich rasant verändernden Medienmarkt ein.

Du willst mehr über mich wissen oder Kontakt aufnehmen?

Als Berater unterstütze ich Menschen, ihre Botschaften auf den Punkt zu bringen und in gedruckten und digitalen Medien zu veröffentlichen.

Infos: www.joergachimzoll.com
Kontakt: mail@joergachimzoll.com





Birgit-Cathrin Duval
Fotografieren

Impulse, gute Bilder zu machen, 32 Seiten

Die Profi-Fotografin und Journalistin erläutert, worauf es ankommt, wenn man ausdrucksvolle Bilder machen möchte.

Impulsheft Nr. 49 2,00 €



Jörg Achim Zoll
Erfolgreich schreiben

Bücher, Blogs und Artikel veröffentlichen, 40 Seiten

Der Publikationsberater verrät, worauf es ankommt, um erfolgreich zu schreiben und zu veröffentlichen und sich von der Masse abzuheben.

Quadro Nr. 21 4,00 €



Reiner App
Profil

Impulse, das Wesentliche zu zeigen, 32 Seiten

Wer bin ich? Was macht mich aus? Was möchte ich anderen von mir zeigen? Ideal für alle, die zeigen wollen, wer sie sind.

Impulsheft Nr. 50 2,00 €

Impulshefte als Apps: www.textunes.de

Schreiben

Schreiben ist leicht. Man muss nur die falschen Wörter weglassen. —Mark Twain

Immer mehr Menschen müssen oder wollen schreiben: im Beruf, als Blogger, als Autor von Artikeln und Büchern. Neben Inspiration ist da vor allem eines gefragt: Handwerk.

Dieses Impulsheft erklärt die sieben Erfolgsfaktoren für treffende Texte: Stress reduzieren, mediengerecht texten, Themen aufbereiten, typgerecht arbeiten, Kreativität fließen lassen, sorgfältig überarbeiten und sich dem Dialog öffnen.

Ideal für alle, die schreiben wollen wie ein Profi.

 **mpulsheft**

DTE
Down to Earth



7838

700882